



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e. V.

3. Mai 2023

Pressemitteilung

Hohe Energiekosten zunehmend Thema der Schuldnerberatungen

Frühzeitige Beratung kann Stromsperren oder Privatinsolvenzen vermeiden

Freiburg – Trotz sinkender Inflation in Deutschland warnen die Schuldnerberatungen vor einer rasanten Zunahme von Privatinsolvenzen. „Angesichts hoher Energiepreise kommen immer mehr Menschen aus dem sogenannten Mittelstand in die Beratungen“, sagte Anja Wolf, Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V. (BAG-SB), am Rande der Tagung der Schuldnerberatungen in Freiburg. Die Tagung mit 520 Teilnehmenden ist die größte Veranstaltung, die es je zur Sozialen Schuldnerberatung in Deutschland gab. „Dabei stellen wir fest, dass Scham in der Mittelschicht ein viel größeres Problem ist. Viele wissen nicht, dass die kostenfreien Angebote der Kommunen, Verbraucherzentralen und Wohlfahrtsverbände auch dabei helfen, die eigenen Rechte durchzusetzen“, fügte Wolf hinzu.

Eine schnelle und professionelle Schuldnerberatung kann die finanzielle Lage deutlicher entspannen. "Wenn eine Energiesperre droht, sollten Betroffene so schnell wie möglich ihren Versorger kontaktieren und Hilfsangeboten nutzen", sagt Stephanie Heise, Bereichsleiterin Verbraucherfinanzen bei der Verbraucherzentrale NRW.

Wer dagegen glaube, die finanziellen Lasten allein schultern zu können, rutsche oftmals noch tiefer in den finanziellen Strudel. „Denn dann werden oft die Forderungen derjenigen beglichen, die am lautesten drohen. Für eine wirksame Entschuldung ist das nicht immer hilfreich“, unterstrich Wolf.

Das komplette Tagungsprogramm finden Sie unter www.bag-sb.de/tagung2023

Zum Hintergrund

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB) vertritt die Interessen der Schuldner- und Insolvenzberatungspraxis sowie der ver- und überschuldeten Haushalte in Deutschland. Als bundesweit anerkannter Fachverband setzt sich die BAG-SB seit 1986 dafür ein, verbraucher- und schuldnerspezifische Themen nicht nur in der Bundespolitik voranzubringen, sondern auch in der Öffentlichkeit auf die Notlage der Ratsuchenden aufmerksam zu machen. Zusammen mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband und den Wohlfahrtsverbänden engagiert sie sich in der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV).

Die vom 3.-5. Mai 2023 hybrid stattfindende Tagung wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an

Ines Moers, Geschäftsführung BAG-SB
ines.moers@bag-sb.de · Telefon +49 (0) 152 02 421 421
www.bag-sb.de

Verbraucherzentrale NRW, Pressestelle
presse@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/energiekrise